

⊗ A Urk. 108

1544 April 16

Vor Herman Wilstaick, Richter und Rentmeister zu Hamm (Hamme) für den Herzog Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg, Grafen zur Mark (-ck) und Ravensberg (-bergh) usw., im Gericht auf der Benckerheide, fragt Urbaen Waekterhoff im Auftrage der Äbtissin Margarete Furstenberg zu ~~⊗~~ Welper, da die Äbtissin einen Zehnt zu Braam (Brame) besitzt, ob da nicht alle Früchte ohne Ausnahme zehntpflichtig seien. Der Richter weist diese Frage an Johan Nyrman zu Süddinker (Suitduicker), der sie im Sinne des Fragestellers bejaht. Der Aussteller siegelt. Zeugen: Schöffen Johan van Camen, Pastor zu Rhynern (Rinhern), der dortige Küster Johannes van Syburch, Girrit Mostart, Johan Leppersack und Gerichtsbote Roleff Beyer.

am gudenstage nach dem hilgen Paissche daghe

Original

Abschrift

Kopiar

Druck

~~Regext~~ Ausf.-Perg.; anh.Sg.d.Richters, am Rand beschädigt.

Literatur 114